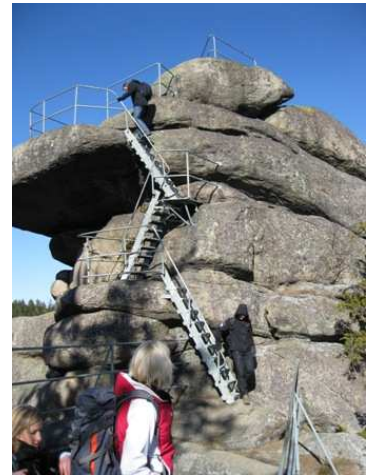


Warum Otto nicht nur in Ostfriesland sein Wahrzeichen hat



Wieder einmal macht sich der Lauftreff-Hannover auf den Weg in den Harz. Das Ziel lautet dieses Mal Wernigerode. Los geht es entlang der Harzer Schmalspurbahn zur Steineren Renne.

Den berühmten Pilsumer Leuchtturm in Ostfriesland kennt jeder als Otto-Wahrzeichen. Aber dass auch der Harz sein „Otto“-Mahnmal hat, war vielen neu. Der „Otto-Felsen“ bei Wernigerode wurde allerdings nicht nach dem bekannten Komiker benannt, sondern nach Fürst Otto zu Stolberg-Wernigerode (Vizekanzler von Otto von Bismarck).



Der Aufstieg über Treppen lohnt in jedem Fall. Auch die mit leichter Höhenangst unter uns lassen sich den traumhaften Blick zum Wernigeroder Schloss und zum Brocken nicht nehmen.



Picknick am Fuße des Ottofelsen auf 584 Metern über dem Meeresspiegel.



Trotz des frühlinghaften Wetters mit dauerhaftem Sonnenschein treffen wir immer noch auf vereiste und verschneite Wege. Auch der Beerstiege wird zum kleinen Kletter-Abenteuer.



Abschluss dieser Tour ist am Bahnhof Drei Annen Hohne. Von hier aus fahren die altherwürdigen Harzer Bahnen zum Brocken. Vielleicht auch mal ein Ausflug wert – nicht nur für Dampflokfreunde.

